

Peter Opitz, Ernst Saxer (Hg.)

Zwingli lesen

Zentrale Texte
des Zürcher Reformators
in heutigem Deutsch



2. Aufl. 2019, 310 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-17910-6
CHF 28.00 - EUR 28,00
Lieferbar

Zwingli lesen

Zentrale Texte des Zürcher Reformators in heutigem Deutsch

hg. von Peter Opitz, Ernst Saxer

- **Thematische Sammlung wichtiger Texte Zwinglis**
- **Kommentiert und in heutigem Deutsch**
- **Ohne reformationsgeschichtliche Vorkenntnisse lesbar**

«Tut um Gottes willen etwas Tapferes! Ich will euch bei meinem Leben nicht irreführen oder etwas verheimlichen, man kann nicht alles schriftlich mitteilen. Bleibt standhaft in Gott, gebt nichts auf das Gejammer, bis das Recht durchgesetzt ist. Gott sei mit euch. In Eile, 16. Juni. Im Lager um 1 [Uhr]. 1529. Eurer hochgeachteten Weisheit allezeit williger Huldrych Zwingli.»

So schreibt Ulrich Zwingli, der epochale Denker, aus dem Kappeler Feldlager nach Zürich. Dieser Brief und weitere zentrale Texte von Zwingli sind in verständlichem heutigem Deutsch abgedruckt und werden kurz und prägnant eingeleitet. Die Auswahl greift die wichtigsten Themen und biografischen Stationen des Reformators auf. Wer Zwingli liest, ist plötzlich mittendrin in der Reformation und den Geschehnissen der Zeit. Zwingli lesen heisst, Zwingli kennen.

Unter Mitwirkung von Judith Engeler

Peter Opitz

Peter Opitz, Dr. theol., Jahrgang 1957, ist Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte.

Ernst Saxer

Ernst Saxer, Dr. theol., Jahrgang 1936, war Honorarprofessor an der Theologischen Fakultät der Universität Bern und Pfarrer in Dübendorf.